

Interessenten können in Hanau vollelektrische JSW-Anlagen von 550 bis 6.500 kN testen

Windsor baut Technik-Center aus



Sieben vollelektrische Spritzgießmaschinen von 550 bis 6.500 kN Schließkraft stehen im ausgeweiteten Windsor-Technik-Center in Hanau für Kundenversuche bereit

Die Windsor Kunststofftechnologie GmbH, Hanau, hat ihr Technik-Center in den letzten Monaten ausgeweitet und Equipment von verschiedenen Kooperationspartnern erhalten. Mit deren Peripheriegeräten (Roboter, Materialversorgung) lassen sich Vorführungen bzw. Spritzversuche unter Produktionsbedingungen mit konkreten Energievergleichsmessungen

durchführen. Hier hält Windsor vollelektrische Spritzgießmaschinen bis 6.500 kN Schließkraft bereit.

Die Anlagen des japanischen Herstellers JSW stehen für Abmusterungen zur Verfügung und sind zudem kurzfristig lieferbar. Aus der Baureihe J-AD stehen insgesamt sechs vollelektrische Spritzgießmaschinen mit 550, 1.100, 1.400, 2.200, 3.500 sowie

4.500 kN Schließkraft zur Verfügung.

Eine J650ELIII-3100H mit 6.500 kN ergänzt den Maschinenpark in Hanau. Interessierten Kunden und Kooperationspartnern gibt Windsor die Möglichkeit, hier die Technologien der Spritzgießmaschinen von JSW kennen zu lernen und im Versuch zu erproben. Mit eigenem Spritzgießwerkzeug könnten

die Anwender die Einsparungseffekte an Zykluszeit und Ressourcen, bei gleichzeitig erhöhter Produktivität und optimaler Teilequalität unter Einsatz der vollelektrischen JSW Maschinen selbst beurteilen und die Vorteile für sich und ihre Produktion hieraus ableiten, heißt es in einer Mitteilung.

Das japanische Unternehmen JSW (The Japan Steel Works, Ltd.) produziert vollelektrische Spritzgießmaschinen in der kompletten Bandbreite von 350 bis 25.000 kN Schließkraft. Windsor sieht sich als derzeit einziger Anbieter von elektrischen Maschinen in Europa, der vollelektrische Spritzgießmaschinen bis zu 6.500 kN Schließkraft in der genannten Durchgängigkeit für Abmusterungen bereithält.

www.windsor-gmbh.de

